

Seminar Eingebettete Systeme

Sommersemester 2013

Peter Marwedel
Informatik 12
TU Dortmund

Ziel des Seminars

Ziel des Seminars ist es, dass die Studierenden den Nachweis erbringen, die Kompetenz zu besitzen



- sich selbstständig in ein aktuelles Forschungsthema einzuarbeiten und
- darüber einen verständlichen Vortrag zu halten
- sowie die wesentlichen Punkte der benutzten Originalliteratur in ihren eigenen Worten zusammenfassen können.

Wesentlicher Beitrag zum Erreichen der Promotionsfähigkeit.

Gebiet: Eingebettete Systeme



Benutzte Quellen:

Aktuelle (und gute ältere
wissenschaftliche
Veröffentlichungen der
Konferenzen:

ICCPS – Intl. Conf. On
Cyber-Physical Systems

RTAS – Real-Time & Emb.
App & Techn. Symposium

DATE – Design, Automation and
Test in Europe

(sowie weitere aktuelle Papers)

Aufgaben

1. Erarbeitung ggf. notwendiger Vorkenntnisse
(Vorlesung „Eingebettete Systeme“ wird vorausgesetzt)
2. Erarbeitung der angegebenen Literatur
3. Hinzuziehen ggf. ergänzender Literatur
4. Vorbereitung des Vortrags
Präsentation eines Abstracts + Diskussion
5. Vorbereitung der Folien
6. Ausarbeitung einer schriftlichen Fassung
7. Vortrag
8. Teilnahme bei den übrigen Vorträgen



Erarbeitung der angegebenen Literatur

- In der Regel umfasst ein Thema zwei Literaturquellen
- Beide Quellen sind zu bearbeiten
- Ggf. muss in ergänzenden Quellen nachgesehen werden
- Beratung ggf. bei P. Marwedel/M. Engel (bei komplexen Fragestellungen bitte vorher anmelden)



Ausarbeitung der Folien

- Folien
 - 2-4 Min. pro Folie (Vorles.: ca. 3 Min./Folie)
 - ausreichend große Schrift
(≥ 20 pt bei Text, ≥ 16 pt bei Beschriftungen)
 - Nicht zu textlastig
 - Graustufenansicht prüfen
 - .ppt (Powerpoint XP), .pdf oder .odt-Formate
 - Vorlage dieser Folien kann genutzt werden
 - Undokumentierte Übernahme Folien anderer ist ein Betrugsversuch
- Entwurf des mündlichen Vortrags
 - Ein Probevortrag mit Zuhörern wird dringend empfohlen!



Ausarbeitung einer schriftlichen Fassung

- Soll die Fähigkeit demonstrieren, den Stand der Technik in einem Forschungs-gebiet verständlich darzustellen
- ca. 10 Seiten
- Angabe von Quellen
- Undokumentierte Übernahme von Text (> 1 Satz) anderer ist ein Betrugsversuch
- PDF-Version muss für alle Teilnehmer vor dem Vortrag vorliegen



Vortrag

- 60-Minuten-Raster,
- Vorträge von 50 ± 5 Minuten
- 10 Minuten für Pause
- Notebook: entweder
 - eigenes (vorher ausprobieren)
 - oder gestelltes Windows XP/Linux-Notebook
 - (Datentransfer per USB oder CD)
- Kaffee ☞ ISM
- Verständliche Vorträge!
- Demo (wo möglich) willkommen



Anwesenheit

- Anwesenheit bei den Vorträgen der anderen Seminarteilnehmer ist erforderlich.
- Ausnahmen (z.B. infolge von Klausuren) müssen durch P. Marwedel bestätigt werden.
- Aktive Diskussion ist erwünscht



Schein

- Schein wird vergeben, wenn die Ausarbeitung und der Vortrag von akzeptabler Qualität sind.
- Scheine sind
 - Unbenotet für Diplomstudis
 - Benotet für Masterstudis
- Wird ein Vortrag nicht akzeptiert, so gibt es eine einmalige Chance zur Wiederholung.
- Wird eine Ausarbeitung nicht akzeptiert, gibt es eine einmalige Chance für die Vorlage einer erneuerten Fassung.
- Sperre für 1 Semester, wenn reservierter Vortrag nicht gehalten wird



Themen

- Zuordnung siehe Webseite!